

Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

GLOBAL MARKETS DEFENDER

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

GLOBAL MARKETS DEFENDER

in der Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019.

Hamburg, im April 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019	4
Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019	7
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019

Der vorliegende Tätigkeitsbericht informiert Sie über die Entwicklung des Investmentvermögens Global Markets Defender für den Berichtszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019.

1. Anlageziel im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Global Markets Defender ist eine mittel- bis langfristig positive Wertsteigerung. Dabei steht nicht eine Indexorientierung, sondern ein möglichst stetiger Wertzuwachs und langfristige Vermögenserhaltung im Vordergrund. Das Sondervermögen investiert weltweit in Aktien-, Misch-, Renten- und Geldmarktfonds. Je nach Markteinschätzung kann das Fondsvermögen auch vollständig in einer der genannten Fondskategorien angelegt werden, wobei Aktienfonds nur bis maximal 25 % des Sondervermögens eingesetzt werden dürfen. Der Global Markets Defender richtet sich an einen Anleger, der die Chancen der internationalen Finanzmärkte wahrnehmen will und deshalb vorübergehende Wertschwankungen in Kauf nehmen kann. Der Anlagehorizont sollte mindestens 3-5 Jahre betragen.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Anlagebedingungen des Global Markets Defender sind auf Wunsch des Fondsberaters Ehlers + Partner Finanzdienstleistungen GmbH geändert worden, als Folge ist das Sondervermögen nicht mehr ein „Gemischtes Sondervermögen“, sondern ein so genanntes richtlinienkonformes Sondervermögen (OGAW-Sondervermögen) im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Wei-

terhin darf das Sondervermögen auch zu 100 % in Liquidität investieren. Aufgrund dieser Änderungen ist der Global Markets Defender nicht mehr als Dachfonds, sondern als Mischfonds aufgestellt.

Die Änderungen der Anlagebedingungen des Fonds sind auch mit einem Strategiewechsel im Portfoliomanagement verbunden.

Im Rahmen der neuen Anlagestrategie wird angestrebt, zukünftig ausschließlich aktiv gemanagte Ziel-fonds mit mindestens 4 Sternen bei Morningstar zu erwerben. Es erfolgt eine monatliche Überprüfung des Ratings durch den Fondsberater

Ehlers + Partner Finanzdienstleistungen GmbH.

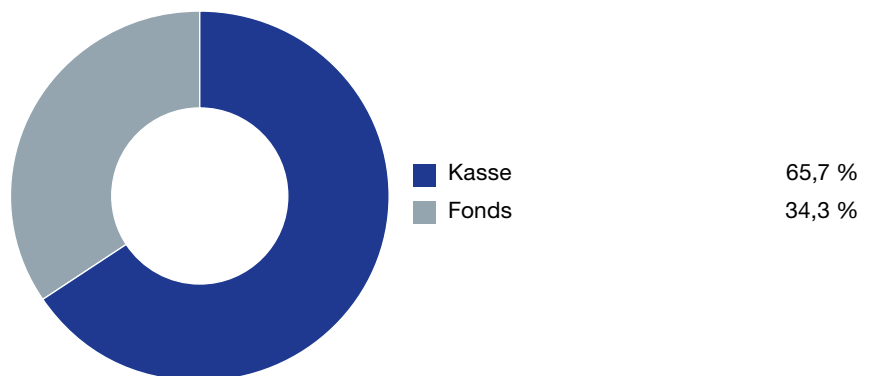
3. Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Global Markets Defender beendete das Geschäftsjahr 2019 mit einem Ergebnis von plus 15,0 %.

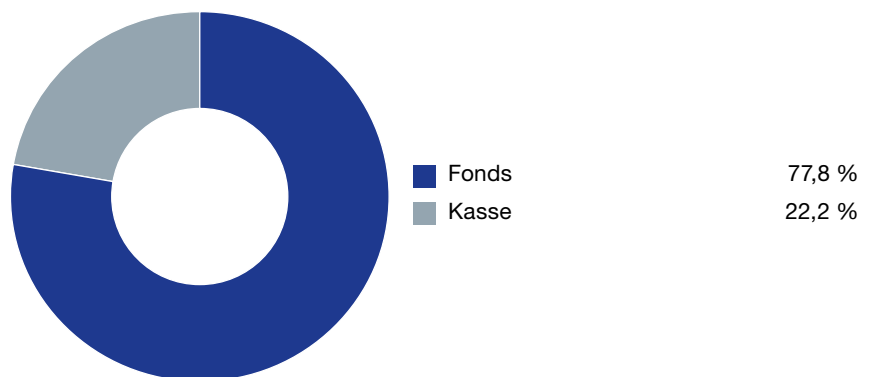
4. Portfoliostruktur und wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Während des Geschäftsjahres stellten Mischfonds den größten Anteil am Investmentvermögen dar. Dabei wurden Misch-

Portfoliostruktur 31.12.2019



Portfoliostruktur 31.12.2018



fonds wie zum Beispiel DWS Dynamic Opportunities – FC EUR, Allianz Strategy 75-NT EUR, Janus Henderson Balanced Fund – I USD, MFS Meridian – Prudent Wealth Fund – I1 EUR, JPMorgan Funds Asia Pacific Income Fund – C USD und Squad Value – I EUR erworben.

Die Aktienfondsquote in Höhe von ca. 25 % wurde über die folgenden Aktienfonds abgebildet:

Comgest Growth Europe Opportunities - I, Morgan Stanley Investments Funds Global Opportunity- I USD, Vanguard U.S. Opportunities-EUR und DWS Aktien Strategie Deutschland – FC EUR.

Die Liquiditätsquote schwankte zum Beginn des Geschäftsjahres zwischen 0-20 %. Dieses Niveau war bis zum September des Geschäftsjahres die Regel. Am Ende des Geschäftsjahres wurde dann die Liquidität wieder stark erhöht und bewegte sich zwischen 25-65 %.

Geldmarktfonds, nationale und internationale Rentenfonds fanden in 2019 keine Berücksichtigung.

5. Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

Adressausfallrisiken

Adressenausfallrisiken bestanden durch die große Streuung auf verschiedene Zielfonds nur in geringem Maße.

Liquiditätsrisiken

Der Fonds investiert sein Vermögen in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

Währungs- und Zinsrisiken

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens.

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungs- und Zinsrisiken ergeben sich aus Beteiligungen an orientierten Mischfonds, die sowohl Aktien- als auch Rentenfonds erwerben.

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Marktpreisrisiken bestanden dahingehend, dass die in den Zielfonds befindlichen Aktien sowie Anleihen abhängig von den Entwicklungen der Kapitalmärkte sind.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht

abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

6. Fondsergebnis und Veräußerungsergebnis im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2019 betrug die Wertentwicklung +15,0 % in der Anteilsklasse P. Die Anteilsklasse I wurde am 18. Februar 2019 aufgelöst.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Global Markets Defender betrug für den Berichtszeitraum EUR 765.468,04.

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt.

7. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum und sonstige Hinweise

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum haben sich nicht ergeben.

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg
Ist die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft.

SIGNAL IDUNA
Asset Management GmbH
Das Portfoliomanagement wurde an die SIAM, Hamburg, ausgelagert.

Ehlers + Partner
Finanzdienstleistungen GmbH,
Bad Bramstedt ist der Fondsberater.

Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019

Fondsvermögen: EUR 12.293.818,98 (12.422.532,27)

Umlaufende Anteile: I-Klasse *) 0 (100)

P-Klasse 99.726 (115.784)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.12.2018
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	4.218	34,31	(77,82)
2. Bankguthaben	8.133	66,15	(22,36)
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,00)
II. Verbindlichkeiten			
	-57	-0,46	(-0,18)
III. Fondsvermögen			
	12.294	100,00	

*) Die Anteilscheinklasse wurde am 18.02.2019 aufgelöst

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
Fidelity Fds-Germany Fund Reg.Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0346388530		ANT	40.000	82.000	42.000	EUR 25,770000	1.030.800,00	8,38
FIDELITY FUNDS - EUROPEAN DYNAMIC GROWTH FUND Y-EUR-ACC	LU0318940003		ANT	41.000	103.000	62.000	EUR 26,900000	1.102.900,00	8,98
Siemens Balanced Inhaber-Anteile	DE000A0KEXM6		ANT	52.000	78.000	26.000	EUR 19,860000	1.032.720,00	8,40
Janus US Capital Balanced Fund I USD Acc	IE0009515622		ANT	30.000	57.000	62.000	USD 39,130000	1.051.599,03	8,55
Summe der Investmentanteile							EUR	4.218.019,03	34,31
Summe Wertpapiervermögen							EUR	4.218.019,03	34,31
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	2.000.051,27				2.000.051,27	16,27
Bank: ODDO BHF-Bank AG			EUR	1.500.741,96				1.500.741,96	12,21
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	2.300.531,47				2.300.531,47	18,71
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.786.647,37				1.786.647,37	14,53
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	601.712,04				539.023,60	4,38
Bank: UniCredit Bank AG			USD	6.525,39				5.845,55	0,05
Summe der Bankguthaben							EUR	8.132.841,22	66,15
Sonstige Vermögensgegenstände									
Sonstige Ansprüche aus Investmentfonds LU0318940003			EUR	138,42				138,42	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	138,42	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-57.179,69			EUR	-57.179,69	-0,46
Fondsvermögen							EUR	12.293.818,98	100 2)
GLOBAL MARKETS DEFENDER I									
Anteilwert							EUR	0,00	
Umlaufende Anteile							STK	0	
GLOBAL MARKETS DEFENDER P									
Anteilwert							EUR	123,28	
Umlaufende Anteile							STK	99.726	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 62.349.365,10 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2019	
US-Dollar	USD	1,116300	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
ACATIS Datini Valueflex Fonds Inhaber-Anteile A	DE000A0RKXJ4	ANT	5.500	5.500	
Allianz Eur.P.Inv.-All.Stra.50 Inhaber-Anteile NT EUR o.N.	LU0535372949	ANT	730	730	
Allianz Eur.P.Inv.-All.Stra.75 Inhaber-Anteile NT EUR o.N.	LU0535373087	ANT	400	850	
Allianz Strategiefds Wachstum Inhaber-Anteile I (EUR)	DE000A14N9S1	ANT	1.330	2.230	
BL - Gbl Flexible EUR Inhaber-Anteile B Cap. o.N.	LU0578147729	ANT	8.000	8.000	
COMGEST GROWTH-COM.GR.EUR.OPP. Reg. Shares EUR I Acc. o.N.	IE00BHWQNN83	ANT	-	28.000	
CornStage 1 - TecDAX UCITS ETF I	DE000ETF9082	ANT	12.000	48.000	
DWS Akt.Strategie Deutschl. Inhaber-Anteile FC	DE000DWS2D82	ANT	6.100	6.100	
DWS Dynamic Opportunities Inhaber-Anteile FC	DE0009848077	ANT	43.000	65.500	
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	DE000A0M8HD2	ANT	2.400	9.600	
JPMorgan-Asia Pacific In. Fund Actions Nom. B (acc) USD o.N.	LU0129499017	ANT	140.000	140.000	
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares I1 EUR o.N.	LU0583243455	ANT	6.600	6.600	
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nom. I o.N.	LU0834154790	ANT	30.000	30.000	
Multirange-Allr.QUADIn.Growth Namens-Anteile C USD o.N.	LU0565565917	ANT	-	5.500	
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd Actions Nom.BI EUR Acc.o.N.	LU0772925276	ANT	10.800	10.800	
SQUAD-European Convictions Actions au Porteur I o.N.	LU1659686460	ANT	-	5.000	
SQUAD - Value Actions au Porteur I o.N.	LU1659686031	ANT	-	2.250	
Vang.Inv.S.-US Opportunities Bearer Inv.Shs (EUR) o.N..N.	IE00B03HCV24	ANT	-	1.100	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019		GLOBAL MARKETS DEFENDER P	GLOBAL MARKETS DEFENDER I
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	6.993,24*)	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	17.010,99	0,00
3. Sonstige Erträge	EUR	1.506,68	0,00
Summe der Erträge	EUR	25.510,91	0,00
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-6.875,54	0,00
2. Verwaltungsvergütung			
a) fix	EUR	-116.952,64	0,00
b) performanceabhängig	EUR	-33.965,07	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.501,13	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.012,87	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-885,00	0,00
6. Aufwandsausgleich	EUR	13.621,91	
Summe der Aufwendungen	EUR	-158.570,34	0,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-133.059,43	0,00
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	893.412,41	0,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-127.944,37	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	765.468,04	0,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	632.408,61	0,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	25.119,86	-852,90
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.100.299,30	935,37
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.125.419,16	82,47
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.757.827,77	82,47

*) Darin enthaltet sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 5.230,30

Entwicklung des Sondervermögens 2019

	GLOBAL MARKETS DEFENDER P		GLOBAL MARKETS DEFENDER I	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	12.411.947,49	EUR	10.584,78
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.922.330,54	EUR	-10.669,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	847.481,42	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.769.811,96	EUR	-10.669,32
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	46.374,26	EUR	2,07
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.757.827,77	EUR	82,47
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	25.119,86	EUR	-852,90
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	1.100.299,30	EUR	935,37
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	12.293.818,98	EUR	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
GLOBAL MARKETS DEFENDER P			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	632.408,61	6,34
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	127.944,37	1,28
II. Wiederanlage	EUR	760.352,98	7,62

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
GLOBAL MARKETS DEFENDER P			
2016	EUR	6.127.863,46	EUR 108,81
2017	EUR	10.404.309,21	EUR 119,14
2018	EUR	12.411.947,49	EUR 107,20
2019	EUR	12.293.818,98	EUR 123,28
GLOBAL MARKETS DEFENDER I			
2016	EUR	10.820,84	EUR 108,21
2017	EUR	11.783,82	EUR 117,84
2018	EUR	10.584,78	EUR 105,85
Auflösung 18.02.2019	EUR	113,94	EUR 113,94

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	34,31
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

GLOBAL MARKETS DEFENDER P

Anteilwert	EUR	123,28
Umlaufende Anteile	STK	99.726

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gemäß § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
GLOBAL MARKETS DEFENDER P	1,30 %
GLOBAL MARKETS DEFENDER I	1,12 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten	EUR	3.674,37
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
GLOBAL MARKETS DEFENDER P	0,26 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Fidelity Fds-Germany Fund Reg.Shares Y Acc. EUR o.N.	0,7500 %
FIDELITY FUNDS - EUROPEAN DYNAMIC GROWTH FUND Y-EUR-AC	0,7500 %
Siemens Balanced Inhaber-Anteile	0,5000 %
Janus US Capital Balanced Fund I USD Acc	0,8000 %
ACATIS Datini Valueflex Fonds Inhaber-Anteile A	0,4000 %
Allianz Eur.P.Inv.-All.Stra.50 Inhaber-Anteile NT EUR o.N.	0,4500 %
Allianz Eur.P.Inv.-All.Stra.75 Inhaber-Anteile NT EUR o.N.	0,4800 %

Allianz Strategiefds Wachstum Inhaber-Anteile I (EUR)	0,8700 %
BL - Gbl Flexible EUR Inhaber-Anteile B Cap. o.N.	0,2500 %
COMGEST GROWTH-COM.GR.EUR.OPP. Reg. Shares EUR I Acc. o.N.	1,0000 %
ComStage 1 - TecDAX UCITS ETF I	0,4000 %
DWS Akt.Strategie Deutschl. Inhaber-Anteile FC	0,9000 %
DWS Dynamic Opportunities Inhaber-Anteile FC	0,8500 %
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	1,0000 %
JPMorgan-Asia Pacific In. Fund Actions Nom. B (acc) USD o.N.	0,7500 %
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares I1 EUR o.N.	0,9500 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nom. I o.N.	0,7500 %
Multirange-Allr.QUADIn.Growth Namens-Anteile C USD o.N.	1,1000 %
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd Actions Nom.BI EUR Acc.o.N.	0,6500 %
SQUAD-European Convictions Actions au Porteur I o.N.	1,5000 %
SQUAD - Value Actions au Porteur I o.N.	1,5000 %
Vang.Inv.S.-US Opportunities Bearer Inv.Shs (EUR) o.N..N.	0,9500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge

GLOBAL MARKETS DEFENDER P: EUR 1.204,15 Kick-Back-Zahlungen

GLOBAL MARKETS DEFENDER I: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

GLOBAL MARKETS DEFENDER P: EUR 485,00 Kosten für die BaFin

GLOBAL MARKETS DEFENDER I: EUR 0,00

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.037.624,19
davon fix:	EUR 9.098.129,21
davon variabel:	EUR 1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer:	144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	8.917.233
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 104

Hamburg, 8. April 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens GLOBAL MARKETS DEFENDER – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 9. April 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 222.136.245,61
(Stand: 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher)
(zugleich Aufsichtsratsvorsitzender
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH sowie
der HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(stellvertretender Aufsichtsratsvor-
sitzender der HANSAINVEST LUX S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de